



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCXXXIX. Kurfürst Friedrich erneuet dem Johannis-Altare zu Quartschen
das Zugeständnis seiner Vorfahren vom 10. Februar 1351, am 26. Januar
1463.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

saltzen in Tonnen, sondern sy sollen damit in der genannten stat marckt halten, als sy von alters getan haben; vnd ob ymand vñ dem Kytze kauffschlagen wolde, das soll man Im gönnen in der stat Marckte vnd Marckttagen, vnd den Vifch sollen sy in der stat saltzen vnd nicht vñ dem Kytze. Auch sollen die Kytzer keinen flumvifch verkaufen in tunnen tzu saltzen, der sich czemet teglich vñ dem Marckt zu tragen, den borgern zu gemeinen Nutze, Es were dann winterzeit, daß ein Pomat worde, so mögen sy den verkouffen den borgern vnd andern leuten oder mogen den selbs saltzen. Vnd wir vernewen, befestigen vnd bestetigen In dy obgenante zwene briefe vnd difse obgeschriben Artickel, wy es dy Kytzer halten sollen, in aller mas zu holden, als sy dy vormals gehalten haben vnd zwischen den borgern vnd Kytzern beteydingt ist, mit craft difs briefs, confirmirn vnd bestetigen In hiran alles, was wir In zu recht doran bestetigen sollen vnd mögen, doch vns vnd vnser her schafft an vnser gewonheit vnd Gerechtigkeit vnd yderman an feynen rechten vnshedelich. Geczüge sind des der hochgeborn Erwirdige Fürsten, wolgeborn, Edelen vnd gestrengen vnser Räte, diner, hofgefinde vnd liben getrewen, heren Magnus, hertzog zu Mekelenburg etc., herre friedrich, bischoff zu lubufs, vnser Cantzler, friedrich, Graue von Orlamünde, Gotfried, Graue von hoenloch, Albrecht, Graue von Müling vnd herre zu barby, Jacob, Graue von lyndow vnd herre zu Ruppin, Otto schencke von landsberg, Herre zum Tuptz vnd Sydow, Friedrich von Wefenburg, herre zu schenckendorf, Jorge von Waldenfels, vnser lantvoyt zu lufitz, Dionysius von der Ost, vnser lantvoyt der Neuwenmarcke, hennigk quast, vnser Obermarschalck, Caspar von Waldow, Claufs Sparr, Nickel Pul, Baltzer von Uchtenhagen, Ritters, Ditrich von Quitzow, Baltzer von Sliben, Conrat Slabrendorff, Bernd von Bredow, Claufs von der Marwitz, hanfs von Wedel vnd ander mer der vnsern gnug glaubwirdigen. Zcu Vrkund mit vnserm grofsen anhangenden Ingefiegel vorsigelt vnd geben zu Costrin, am sontag Exaudi, Nach gots geburt Taufent vierhundert vnd im czwey vnd sechszigsten Jare.

Aus einer alten Copie des Bedmann'schen Nachlasses.

CCXXXIX. Kurfürst Friedrich erneuet dem Johannis-Altare zu Quartschen das Zugeständniß seiner Vorfahren vom 10. Februar 1351, am 26. Januar 1463.

Wir Fridrich, von Gots Gnaden Marggraue zu Brandenburg, Kurfürste, des Heiligen Romischen Reichs Erczkamerer vnde Burggraue zu Noremburg etc. Bekennen öffentlich mit diesem Briefe vor vns, vnser Erben vnd Nachkomen vnd suft vor allen menniglich. Wann vns der wirdige vnser Rat vnd liber getrewer Er Liborius von Sliben, Meyster sandt Johansordens, furbracht hat einen Eygenthumbs Brief, den gegeben haben die Hochgebornen Fürsten seligen, Herre Ludwig vnd Here Ludwig der Romer, Gebruder, Marggrauen zu Brandenburg vnd zu Lufitz, vnser Vorfarn, ober acht Stucken Geldes ierlicher Rente in den Zinsen von den Hufen, die zugehoren vnser Stat vnd Borgern zu Berenwalde, die der wirdige Bruder Johans von Wardenberg etwan Templerordens gekowfft hat zu dem Altare sandt Johans ewangelisten vnd sandt Katherina

gelegen In der Cappelle im Hofe zum Qwarczen, vnde uf das, das Gotsdinst nicht geschwecht vnd by wesen loblich gehalten werde, so haben wir der obgenanten vnser Vorfarn seligen Brieff rechtfertig vnd volltendig erkant vnd confirmiren den bey Craft vnd macht zu bleiben, als der von Worte zu Worte inhaldet vnde also lutet. (B. XIX, S. 21, No. XXXVI.) Vnd ab im derselbe Brief von Altershalben abginge, so geben vnd bestetigen wir die obgenante Rente in dem genanten Altare von Newes, vnd vornewen auch domit denselben Briefe hir inne, in Craft disses Briefs, als ein recht Eigenthumb ewiglich bey dem Altare zu bleiben, vnd wollen, das die Rente on Vorhinderung allezeit furdermeher dazu sollen gereicht werden on Abganck, doch vns an vnfern vnd suft ydermeniglich an seinen Rechten vnchedelich. Des findt gezeugen die Erwürdigen Wolgeboren vnd gestrengen vnser Rete vnd liben getrewen Herre Friderich, Bischoff zu Lubus, vnser Canzler, Fridrich, graue von Orlamunde, Gotfrid, graue von Holech, Otto Schenck von Lanzberg, Herr zum Tupez vnd Sydow, Fridrich von Wefinburg, Here zu Schenckendorff, Henning Qwaft, vnser Obermarfchalk, Clauws Sparre, Nickel Plul, Ritter, Ludike von Arnym, vnser Heübtman im vkerlande, Hans von Wedil, Casper von Uchtenhagen, Henning von Bredow vnd ander mehr der vnfern gnug gloubwirdigen vnd zu warer Vrkundt mit vnserm anhangendem Ingelegil vorfigelt, vnd geben zu Pyricz, am Mittwoch nach sunte Paulstage seiner Bekerunge, nach Christs Geburt thaufent virhundert vnd im drey vnd sechszigsten Jaren.

Deßrißs Beiträge S. 162—164

CCXL. Peter von Samter accreditirt einen Abgesandten bei dem Kurfürsten Friedrich II., am 15. April 1463.

Preclarissimo Principi et domino domino frederico, dei gratia marchie marchioni, domino nobis fauorofissimo, Petrus de Schamothuli, Castellanus Poznaniensis et Capitaneus Maioris polonie generalis, Sincere amicieie continuum icrementum. Preclarissime Princeps et domine fauorose. In certis arduis negociis p. v. et Regnum tangentibus, hunc nobilem Grabyffum krafsky ad dirigimus p. Cui ex parte nostri ad presens p. v. referenti p. v. dignetur fidem adhibere comitiwam tanquam cum p. v. propria loqueremur in persona facientes tanquam singularissimus fautor. Datum Poznanie, feria sexta ante conductum pasce, Anno domini M. CCCCLXIII.

Nach dem Orig. des Geh. Staatsarchives.